



Schule
Hochstrasse 12, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 40
schule@pfaeffikon.ch
www.schule-pfaeffikon.ch

Pfäffikon ZH, 1. Juli 2025

MEDIENMITTEILUNG DER SCHULPFLEGE PFÄFFIKON ZH

Externe Evaluation der Schulen Steinacker und Pfaffberg

Im Fünf-Jahres-Rhythmus evaluiert die kantonale Fachstelle für Schulbeurteilung alle Volksschulen im Kanton Zürich. Die externe Schulbeurteilung vermittelt den Schulen eine professionelle fachliche Aussensicht, welche der Schule zusammen mit der Selbstbeurteilung als Grundlage für weitere Entwicklungsschritte dient. Im Frühling 2025 wurden die Schuleinheiten Steinacker und Pfaffberg evaluiert und bekamen viel Bestätigung sowie wertvolle Rückmeldungen.

Qualitätsprofil mit neun Dimensionen

Die Evaluation der beiden Schuleinheiten Steinacker und Pfaffberg erfolgte im März 2025 über drei Tage. Im Vorfeld haben die Schulen ein Portfolio mit den wichtigsten Dokumenten zusammengestellt. Zudem wurden alle Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen zu ihren Erfahrungen schriftlich befragt. Während des Evaluationsbesuches wurden Unterrichtsbesuche und Interviews mit ausgewählten Beteiligten durchgeführt. Dieses breite Spektrum an Informationen und Daten ist die Grundlage für den umfassenden Evaluationsbericht, der sich an neun Qualitätsansprüchen orientiert. Zusätzlich hat sich die Oberstufe entschieden, den Bereich Berufliche Orientierung als Fokusthema überprüfen zu lassen.

Erfolgreicher Einsatz von elektronischen Medien

Die Ergebnisse beider Schulen sind erfreulich. Es wurde ihnen im Vergleich mit anderen Zürcher Schulen ein gutes bis sehr gutes Resultat ausgestellt. Für die Oberstufe ist hervorzuheben, dass seit der letzten Evaluation in mehreren Bereichen erkennbare Fortschritte erzielt wurden, insbesondere in der individuellen Förderung, im Bereich der Schülerpartizipation und der Unterrichtsgestaltung. Zudem wird der Schule attestiert, die Digitalisierung proaktiv und erfolgreich angegangen zu sein.



Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl

Ein Grossteil der befragten Eltern gibt an, dass sich ihr Kind in der Schule wohl fühlt. In der Sekundarschule liegt der Wert bei rund 83 Prozent und im Steinacker bei 93 Prozent. Dies wird mitunter auch darauf zurückgeführt, dass die beiden Schulteams grossen Wert auf einen respektvollen Umgang legen und Konflikte innerhalb der Schülerschaft kompetent angehen. Die Unterrichtsgestaltung in der Schuleinheit Steinacker ist im Vergleich zur letzten Evaluation erkennbar kompetenzorientierter ausgerichtet und beinhaltet eine systematische Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen bzw. Begabungen. Ebenfalls hervorgehoben werden gemeinschaftsfördernde Anlässe zur Pflege der Schulgemeinschaft sowie die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Ansatz der Neuen Autorität. In beiden Schulen liegt die Zufriedenheit der Lehrpersonen und der Eltern mit der Schulführung über dem kantonalen Durchschnitt.

Schulqualität gemeinsam erhalten und weiterentwickeln

Nach Abschluss der Evaluation wurden die Schulteams anlässlich der Rückmeldeveranstaltung durch die Verantwortlichen der Fachstelle für Schulbeurteilung umfassend über deren Erkenntnisse informiert. Die Schulführung und das verantwortliche Mitglied der Schulpflege für Qualitätssicherung haben sich vertieft mit den Resultaten und Entwicklungshinweisen auseinandergesetzt. Bei einem halbtägigen Workshop haben die Schulleitungen zusammen mit einzelnen Lehrpersonen und im Beisein der Schulpflege und des Leiters Bildung festgelegt, welche Bereiche weiterhin gepflegt und welche Themen gezielt weiterentwickelt werden sollen.

Konkrete Ziele für das Schulprogramm

Im Steinacker hat sich gezeigt, dass einzelne Lehrpersonen bereits regelmässig Lerngespräche mit Schülerinnen und Schülern führen, eine einheitliche und systematische Praxis ist aber noch nicht etabliert. In Zukunft soll diese Form von Lerncoaching in Kombination mit einer stufengerechten Lerndokumentation gezielt praktiziert werden. Die Verantwortlichen der Oberstufe wollen die kollegialen Unterrichtsbesuche zwischen den Lehrpersonen mit einem Beobachtungsschwerpunkt erweitern und so den eigenen Unterricht als professionelle Lerngemeinschaft weiterentwickeln. Die Erkenntnisse der Hospitationsgruppen werden gesammelt und so für die Schulentwicklung genutzt.

Die Schulpflege bedankt sich bei den Schulleitungen und den Schulteams für die geleistete Arbeit und den grossen Einsatz für eine gute Schule zu Gunsten der Schülerinnen und Schüler. Der Evaluationsbericht und die von den Schulen festgelegten Entwicklungsschwerpunkte wurden an der Sitzung der Schulpflege vom 30 Juni 2025 zur Kenntnis genommen und gutgeheissen.

Die Evaluationsberichte der Fachstelle für Schulbeurteilung finden Sie auf der Website der Schule Pfäffikon bei den Schuleinheiten Steinacker und Pfaffberg.



Ansprechpersonen

Matthias Weckemann, Leiter Bildung

Telefon 044 952 51 47 oder matthias.weckemann@schule-pfaeffikon.ch